

1272/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 04. Mai 2009

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0096-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1259/J betreffend „die feudale Büroausstattung der Regierungsmitglieder und deren Kosten“, welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 10. März 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Zur Zentralstelle des Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gehören die Liegenschaften Stubenring 1, Schwarzenbergplatz 1, Franz Josefs-Kai 51 (alle 1010 Wien) , Dampfschiffstr. 4 (1030 Wien), Denigasse 31 (1200 Wien), das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Schiffamtsgasse 1-3 (1025 Wien), die Montanbehörde West in Salzburg und die Montanbehörde Süd in Leoben.

Im Regierungsgebäude Stubenring 1 sind neben dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend samt Staatssekretariat auch das Bundesministe-

rium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie angesiedelt. Die angeführten Baumaßnahmen sind für das gesamte Gebäude aufgelistet.

Die Baumaßnahmen wurden und sind insbesondere auf Grund notwendiger Sanierungs-, Wärmedämmungs- und Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Im Zeitraum 1. Jänner 2007 bis 1. März 2009 wurden für nachstehend angeführten Liegenschaften seitens der Burghauptmannschaft Österreich (BHÖ) folgende Beträge für Bauarbeiten ausgegeben:

1010 Wien, Stubenring 1			
Bauliche Maßnahmen	2007	2008	bis 03/2009
Wärmedämmungsmaßnahmen	354.919	29.682	
Foyeraufstockung	100.000	8.633	
Sanierung und Erneuerung sanitäre Anlagen	5.512.844	817.605	80.437
Fenstersanierung	2.388.740	3.285.052	852.592
Erneuerung BMWA-Netzwerk	643.666	-52.280	
Erneuerung BMSG-Netzwerk	98.686	-15.152	
Erneuerung Ver- und Entsorgung	24.564	66.721	27.750
Glasdachsanierung, Fluchtstiegen u.a.		407.189	56.684
Erneuerung Amtsräume		57.891	
Erstellung Brandschutzkonzept		122.022	
Brandschutzmaßnahmen			38.112
Instandhaltungsmaßnahmen	293.271	327.328	60.759
Regierungsgebäude Stubenring	9.416.690	5.054.691	1.116.334

1010 Wien, Schwarzenbergplatz 1			
Bauliche Maßnahmen	2007	2008	bis 03/2009
Instandhaltungsmaßnahmen	18.973	19.324	1.520

Fünf Standorte der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend befinden sich derzeit in den nachstehend angeführten Objekten der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Die in diesen Gebäuden im Zeitraum 1. Jän-

ner 2007 bis 1. März 2009 für bauliche Maßnahmen aufgewendeten Kosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Liegenschaft		BIG (Eigentümer- verpflichtungen)	BMWFJ (Mieterbe- stellungen)	Summe
1010 Wien	Franz Josefs-Kai 51	140.504	5.279	145.783
1200 Wien	Denisgasse 31	39.834	75.708	115.541
1030 Wien	Dampfschiffstraße 4			
5020 Salzburg	Aignerstraße 10	725.210		725.210
8700 Leoben	Straußgasse 1	63.097		63.097
Summe		968.645	80.987	1.049.631

Die im Rahmen der "Eigentümergepflichtungen" der BIG angefallenen Kosten betrafen Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung der Substanz und der Gewährleistung der Brauchbarkeit des Mietgegenstands, wie z.B.:

- die Reparatur von Dachrinnen, des Blitzschutzes oder der Heizung
- die Behebung von Schäden nach Rohrbrüchen oder
- die Sanierung nach Sturmschäden oder anderen Schadensfällen.

Die im Rahmen der "Mieterbestellungen" vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend aufgewendeten Kosten betrafen:

- die Aufbringung einer Wärmedämmung am Dach (Objekt "Denisgasse")
- die Erneuerung des Eingangsportals und Windfangs im Zuge der Errichtung einer Zutrittskontrolle (Objekt "Denisgasse")
- den Austausch der Fensterverglasung (Objekt "Franz Josefs-Kai")
- sonstige Instandsetzungsarbeiten (Objekt "Franz Josefs-Kai")

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die oben angeführten Baumaßnahmen resultieren aus einer Vielfalt von kleineren und größeren Beauftragungen, deren detaillierte Aufstellung einen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand erfordern würde. Sowohl die BHÖ, als auch die BIG führen als öffentliche Auftraggeber Vergaben nach dem Bundesvergabegesetz 2006 in der jeweils gültigen Fassung durch.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Die Gesamtkosten für Einkäufe von Büromöbeln in der Zentralleitung beliefen sich im Zeitraum zwischen 1. Jänner 2007 bis 1. März 2009 auf € 520.972,95. Eine detaillierte Zuordnung zu einzelnen Bediensteten ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich und auf Grund zwischenzeitiger Wechsel in der Zimmerbelegung auch nicht zielführend und aussagekräftig.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die BHÖ hat im genannten Zeitraum im Büro des Bundesministers Malerarbeiten durchführen lassen. Die Kosten hierfür beliefen sich im Jahr 2007 auf € 390,00, im Jahr 2008 auf € 58,50. Für das Büro der Frau Staatssekretärin war im Jahr 2007 die Einrichtung einer Video/Alarmanlage sowie einer Verkabelung erforderlich; die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf € 8.169,87.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Für die anfragegegenständlichen Gegenstände entstanden für die Verwendung im Kabinett meines Amtsvorgängers in den Jahren 2007 und 2008 Kosten in Höhe von € 2.954,07 und im meinem Kabinett im Jahr 2009 Kosten in Höhe von € 789,90; im Kabinett der Frau Staatssekretärin im abgefragtem Zeitraum Kosten in Höhe von insgesamt € 9.047,30.

Die Anschaffungen wurden über BBG-Rahmenverträge abgerufen. Es handelte sich durchwegs um Ersatzanschaffungen. Das ausgetauschte Mobiliar wurde, soweit es nicht für Archive und Lagerräume verwendet wurde, entsorgt.